

Referenz OE-A-2024-02-D  
Kontakt Isabella Treser  
Telefon + 49-69-6603-1896  
Fax isabella.treser@oe-a.org  
E-Mail  
Datum 06. März 2024

### **OE-A Geschäftsklimaumfrage – Gedruckte Elektronikindustrie bleibt positiv für 2024**

- **Umsatzwachstum von 13 Prozent für 2024 prognostiziert**
- **Für 2025 erwarten Unternehmen weiteres Wachstum: +17 Prozent**
- **Industrie investiert verstärkt in die Produktion**

Frankfurt am Main, 06. März 2024 - Die Ergebnisse der aktuellen OE-A-Geschäftsklimaumfrage zeigen für das Jahr 2024 leicht niedrigere Erwartungen im Vergleich zu den Umfrageergebnissen aus 2023. Der Rückgang bewegt sich jedoch auf hohem Niveau: Für 2024 erwarten die befragten Mitgliedsunternehmen ein Umsatzwachstum von 13 Prozent für die Branche der flexiblen und gedruckten Elektronik. "Zuversichtlich ist unsere Branche auch für das Jahr 2025 mit einem geschätzten Wachstum von 17 Prozent. Die relativ junge Branche der gedruckten Elektronik hat in den letzten 15 Jahren eine rasante Entwicklung absolviert. Ich bin überzeugt, dass wir trotz der schwierigen geopolitischen Lage auf dem richtigen Weg sind", sagte Dr. Alain Schumacher, stellvertretender Vorsitzender der OE-A und Chief Technology Officer bei IEE in Luxemburg. Die Ergebnisse der OE-A Geschäftsklimaumfrage wurden auf der internationalen Pressekonferenz anlässlich der LOPEC 2024 in München vorgestellt.

Die halbjährliche Umfrage wird von der OE-A (Organic and Printed Electronics Association), einer internationalen Arbeitsgemeinschaft im VDMA, durchgeführt. Bei der Umfrage werden die internationalen Mitglieder – vom Materialhersteller bis zum Endanwender – hinsichtlich Umsatzes, Auftragseingangs, Investitionen und Beschäftigung - befragt.

Das positive Gesamtbild wird dadurch verstärkt, dass 74 Prozent der Antwortenden erwarten, dass sich die Branche auch im Jahr 2024 positiv entwickelt (Okt. 2023: 46 Prozent). Dieser Anstieg zeigt, dass die Branche davon überzeugt ist, dass weitere Impulse aus den Endanwenderbranchen wie Unterhaltungselektronik, Automobil, Medizin und Pharma sowie Verpackung kommen werden.

### **OE-A erwartet 13 Prozent Umsatzwachstum für 2024**

Mit einem erwarteten Umsatzwachstum von 13 Prozent ist die Printed-Electronics-Community etwas weniger optimistisch als noch im Herbst 2023 (+18 Prozent). Bis 2025 hellt sich der Ausblick weiter auf, die Branche erwartet ein Umsatzwachstum von 17 Prozent für das nächste Jahr. Mehr als die Hälfte der Unternehmen geht davon aus, dass sie ihre Investitionen in die Produktion in den nächsten sechs Monaten erhöhen werden (53 Prozent), während die andere Hälfte erwartet, dass die Investitionen auf einem konstanten Niveau bleiben werden. Ein ähnlich stabiles Bild zeigt sich auch in der Forschung und Entwicklung: 52 Prozent der befragten Unternehmen plant, ihre F&E-Aktivitäten auszuweiten, die verbleibenden Unternehmen wollen die Aktivitäten gleichbleibend weiterführen.

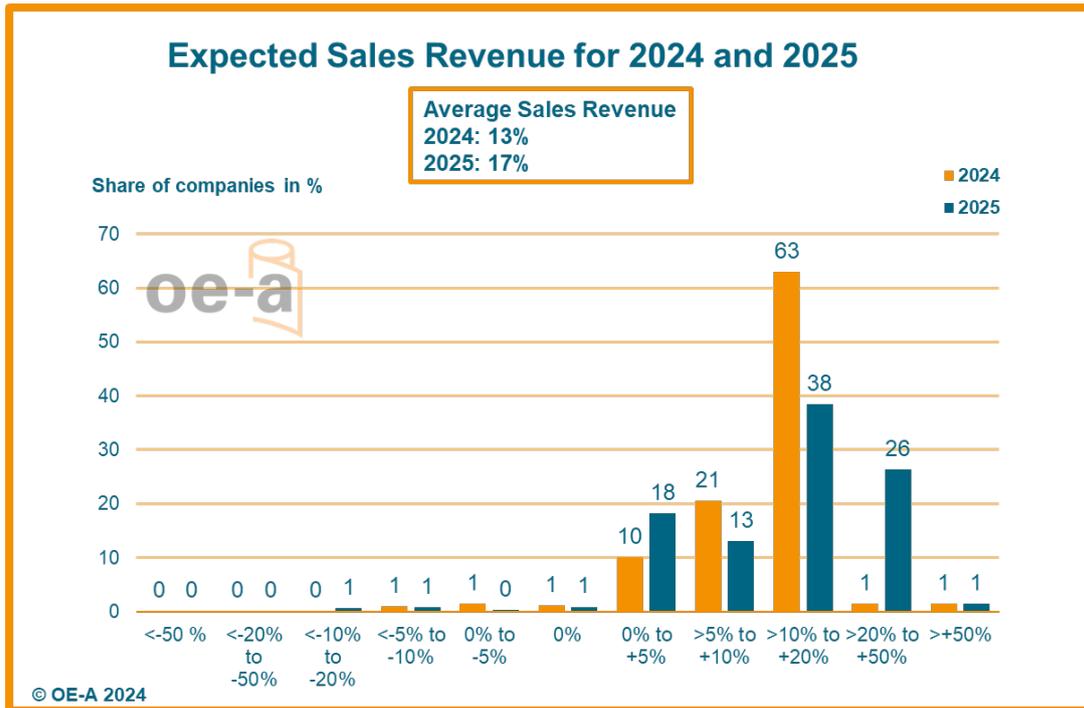
### **Auf solidem Fundament**

"Wir haben es mit einem sehr volatilen Marktumfeld zu tun. Einige unserer wichtigsten Endanwendermärkte sind betroffen, zum Beispiel der Automobilmarkt. Für unsere Branche schlägt sich das in schwankenden Umsatzprognosen nieder. Neben den geopolitischen Krisen fordern auch die hohen Energiekosten und die Inflation ihren Tribut", fasst Dr. Alain Schumacher zusammen. "Dank des breiten Kunden- und Produktportfolios der gedruckten Elektronik erwarten wir jedoch ein stabiles Wachstum für 2024 und darüber hinaus. Der Erfindergeist der Branche ist ungebrochen und ich freue mich darauf, dass wir dies auf der LOPEC 2024 erneut unter Beweis stellen können".

Besuchen Sie den OE-A-Stand (FO.33) auf der LOPEC 2024 vom 05.-07. März 2024, für weitere Einblicke in die gedruckte Elektronik. Die LOPEC 2025 wird vom 25.-27. Februar 2025 stattfinden.

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Dr. Klaus Hecker, Geschäftsführer OE-A,**

**Telefon: +49 69 66 03-13 36, E-Mail: [klaus.hecker@oe-a.org](mailto:klaus.hecker@oe-a.org)**



Die OE-A-Geschäftsklimaumfrage prognostiziert für die gedruckte Elektronik-Branche in diesem Jahr ein Umsatzplus von 13 %. Für 2025 wird ein Plus von 17 % erwartet. © OE-A ([Bild in höherer Auflösung](#))



#### Verband für organische und gedruckte Elektronik

Die OE-A (Organic and Printed Electronics Association) ist der führende internationale Industrieverband für flexible, organische und gedruckte Elektronik. Die OE-A repräsentiert die gesamte Wertschöpfungskette dieser aufstrebenden Industrie. Unsere Mitglieder sind weltweit führende Unternehmen und Institutionen, von Forschungs- und Entwicklungsinstituten, Maschinenbauunternehmen und Materiallieferanten bis hin zu Produzenten und Endverbrauchern.

Über 200 Unternehmen aus Europa, Asien, Nordamerika und Afrika arbeiten zusammen, um den Aufbau einer wettbewerbsfähigen Produktionsinfrastruktur für organische und gedruckte Elektronik zu fördern.

Die Vision der OE-A ist es, eine Brücke zwischen Wissenschaft, Technologie und Anwendung zu schlagen. Die OE-A ist eine Arbeitsgemeinschaft innerhalb des VDMA. Mit mehr als 3.600 Mitgliedsunternehmen aus der Maschinenbaubranche ist der VDMA der größte Branchenverband in Europa.

[www.oe-a.org](http://www.oe-a.org)

#### Flexible, organische, und gedruckte Elektronik

Organische und gedruckte Elektronik steht für eine revolutionäre neue Art von Elektronik: Sie ist dünn, leicht, flexibel, robust und kostengünstig herzustellen. Sie ermöglicht neue Anwendungen, darunter Einweggeräte, die eine allgegenwärtige Elektronik ermöglichen.

#### LOPEC

Die OE-A und die Messe München sind die Gastgeber der LOPEC, der führenden internationalen Ausstellung und Konferenz für die gedruckte Elektronikindustrie. Sie richtet sich an Endanwender, Ingenieure, Wissenschaftler, Hersteller und Investoren. Die LOPEC 2024 findet vom 05. – 07. März 2024 statt. Die LOPEC 2025 wird vom 25.-27. Februar 2025 stattfinden.

[www.lopec.com](http://www.lopec.com)